

DIE FARBENREISE



Rot - Wurzelchakra

Materie - Verkörperung - Geborgenheit - physischer Reichtum

Das rote Wurzelchakra am unteren Ende unserer Wirbelsäule gelegen, verbindet uns mit unseren Ur - Bedürfnissen, Instinkten und dem Körper der Erde.

Unser rotes Blut, das lebenswichtigen Sauerstoff zu unseren Körperzellen transportiert, ist der Träger unserer physischen Lebensenergie. Fehlt es, so bedeutet dies unweigerlich den Tod. Dies macht Rot zu einer Farbe der Macht und der Dualität. Es entscheidet über "Sein oder Nicht Sein" und fordert uns auf, im Hier und Jetzt präsent zu sein.

In unseren ersten Monaten und Jahren sind wir körperlich wie emotional vollkommen abhängig von unserer Umgebung. Der Grad an Sicherheit und das "Gehört/Gesehen/Geliebt - sein in dieser Zeit bestimmt, wie wir später im Erwachsenenalter in unserem Körper präsent sind und im Leben (auf der Erde) stehen.



In der Materie steckt das Wort "Mater" (lat. für Mutter). Viele Naturvölker sehen die Erde als unsere übergeordnete Mutter an, ein Lebewesen, das uns mit allem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Tatsächlich schenkt uns die Erde Luft, Nahrung, Material für Behausung, Kleidung, Heilung und sogar Liebe. Wenn du deine Schuhe ausziehst und dich über deine Füße direkt mit dem Magnetfeld der Erde verbindest, so fließen Elektronen (= Strom - minimal, aber messbar), die dein Energiefeld wieder auf die Frequenz der Erde einstimmen. Das ist sehr sehr gesund für unseren physischen und mentalen Körper.

Dem gegenüber steht das Prinzip des "Materialismus" (und Kapitalismus), der die Verbindung von Geist und Materie ignoriert und leider des öfteren künstliche Mangelgefühle erschafft (oder bestehende Mangelgefühle nutzt), um uns so zum Kauf von unnötigen Dingen anzuregen.

Materie ist weder gut noch böse - sie ist neutral und wir erschaffen sie durch unsere individuelle Frequenz.